

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Sept. 1908. || Nr. 38 || 15. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Distrik, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

**Inhalt:** Nochmals zur Frage der Schulbibliotheken. — Um Herrn Prof. Dr. F. W. Förster herum. — Zur Revision des Erziehungsgesetzes v. St. Luzern. — Aus dem Ausruf zur Gründung einer schweiz. Anstalt etc. — Aussprüche. Streifzüge durch die Tierwelt. — Aus Kantonen und Ausland. — Inserate.

## Nochmals zur Frage der Schulbibliotheken.

Von Jos. Müller, Goshau.

Ein (wie die tit. Redaktion bemerkt) hochgebildeter Lehrer- und Jugendfreund bezweifelt in No. 31 S. 522 d. Bl. den wohltätigen Einfluß der Jugendlektüre; er erblickt im Lesen auf der Primarschulstufe vielmehr eine Überreizung des Nervensystems und des Augenlichtes; er will bei den meisten Vielleisern eine wahre Apathie gegen die gewöhnliche Unterrichtslektüre beobachtet haben; von einem größeren Gedankenreichtum und von besonderer Originalität in den Aufsätzen sei ebenso wenig zu bemerken wie von einer Veredlung des Gemütes oder Stärkung des Willens. In den Hauptsächern, Sprache und Rechnen, leiste unsere Schule weniger als in früherer Zeit. Vermehrte Handarbeit und nicht Vielleiserei sei unserer Jugend notwendig. —

Es war zu erwarten, daß unsere Ausführungen betreffend Gründung und Benützung von Schulbibliotheken (vide Beilage zu No. 28 der